



Pressedienst

Hattingen, den 30.11.2023

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Viele neue Gesichter und drei neue Projekte beim AAV

- Delegiertenversammlung des AAV wählt neue Mitglieder in AAV-Vorstand und in weitere Verbandsorgane
- Drei neue Projekte in Leverkusen, Drensteinfurt und Rheinbach in den Maßnahmenplan aufgenommen

Auf ihrer heutigen Versammlung (30.11.2023) in Hattingen wählten die Delegierten des AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung nach Ablauf der fünfjährigen Amtszeit einen neuen Vorstand mit bekannten und zwei neuen Gesichtern:

Vorstandsmitglieder für die Gruppe der Kommunen sind

- **Rudolf Graaff**, Städte- und Gemeindebund NRW
- **Simone Raskob**, Stadt Essen, Verbandsvorsitzende
- **Olaf Schade**, Ennepe-Ruhr-Kreis

Vorstandsmitglieder für das Land Nordrhein-Westfalen sind

- **Prof. Dr. Phillip Fest**, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW
- **Nannette Hoof**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW (neu im Vorstand)
- **Doris Kern**, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW
- **Stefan Schroers**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW (neu im Vorstand)
- **Silvia Strecker**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW

Vorstandsmitglieder für die Gruppe der Wirtschaft sind

- **Dr. Hans Richter**, Chemion Logistik GmbH
- **Joachim Ronge**, AGR Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH
- **Dr. Karsten Sommer**, Evonik Real Estate Verwaltungs-GmbH



Außerdem wählten die Delegierten folgende Personen für ausgeschiedene Gremienmitglieder in die folgenden Gremien:

Haushaltskommission

- **Dr. Frank Beyer**, Shell Deutschland GmbH
- **Felix Blasch**, Stadt Mülheim an der Ruhr

Kommission für Altlasten und Bodenschutz

- **Sebastian Wolf**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
- **Jacqueline Dammlaks**, Covestro Deutschland AG

Satzungskommission

- **Robert Schulte**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW
- **Matthias Solzbacher**, Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes NRW

Benennung neuer Delegierter und Ersatzdelegierter

Nachdem die fünfjährige Amtszeit der zuletzt im Jahr 2018 neu benannten Delegierten und persönlich zugeordneten Ersatzdelegierten mit Ablauf des 15.07.2023 endete, haben die Mitgliedergruppen 17 Delegierte und 17 Ersatzdelegierten für die neue fünfjährige Amtszeit benannt. Die Delegiertenversammlung hat damit aktuell 34 Mitglieder. Eine Übersicht findet sich im Internet auf www.aav-nrw.de

Drei weitere Projekte im Maßnahmenplan

Die Delegiertenversammlung beschloss außerdem, drei neue Projekte in den Maßnahmenplan 2024 des AAV aufzunehmen, der damit insgesamt 66 laufende Projekte umfasst. Es handelt sich um folgende neue Standorte:

- Ehemalige Zündhütchenfabrik in Leverkusen
- Ameker Platte in Drensteinfurt
- LHKW-Schaden in Rheinbach.

Die Delegiertenversammlung des AAV tagt einmal im Jahr in Hattingen um u. a. den Wirtschafts- und den Maßnahmenplan des Verbandes zu beschließen.

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Der AAV ist ein bundesweit einzigartiges Kompetenzzentrum für Flächenrecycling und Altlastensanierung, in dem Land, Kommunen und Wirtschaft partnerschaftlich zusammenarbeiten. Durch ein Landesgesetz 1988 gegründet, beseitigt die unabhängige, selbstver-



waltete Körperschaft des öffentlichen Rechts überall dort Altlasten in Boden und Grundwasser, wo ein Verursacher der Verunreinigungen zum Beispiel nicht haftbar gemacht werden kann. So schützt der AAV Mensch und Umwelt vor Gefahren. Und macht zugleich wertvolle, meist attraktiv gelegene und gut erschlossene Flächen neu nutzbar. Damit unterstützt der AAV die Landesregierung wirkungsvoll bei ihrem Ziel, den Verbrauch von Natur- und Freiflächen zu reduzieren. Der Verband ist bei den Projekten in der Regel Maßnahmenträger und bringt neben seinem in über 30 Jahren erworbenem Know-how bis zu 80 % der Finanzierung auf.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Pflichtmitgliedern – dem Land NRW und den Kommunen – haben sich dem Verband auf freiwilliger Basis Unternehmen angeschlossen. Sie unterstützen damit die gesamtgesellschaftlich wichtigen Aufgaben des AAV. Und profitieren zugleich von den Erfahrungen und dem Sachverstand des interdisziplinären AAV-Teams, das die Unternehmen rechtlich und fachlich unterstützt.

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

Telefon: 02324 5094-30 mobil: 0172 6601827

Telefax: 02324 5094-70 E-Mail: s.boos@aav-nrw.de

Internet: www.aav-nrw.de

AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung

Postfach 80 01 47 Werksstraße 15

45501 Hattingen 45527 Hattingen